

Umsetzungshilfe New World 5

Einleitung

Das obligatorische Lehrmittel *New World 3–5* (Klett) für Englisch im Zyklus 3 im Kanton Bern wurde für 3 Wochenlektionen konzipiert. Mit der Einführung des LP21 verändert sich aber die Lektionentafel für das Fach Englisch im 9. Schuljahr (11. Schuljahr gemäss HarmoS/ Lehrplan Passepartout). Nun stehen für die Bearbeitung von *New World 5* noch 2 Wochenlektionen und allenfalls Lektionen im IVE (Individuelle Vertiefung und Erweiterung) zur Verfügung, welche je nach Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler für das Fach Englisch und/oder ein anderes Fach aus dem Fachbereich Sprachen und Mathematik eingesetzt werden.

Die Erfahrungen zeigen, dass ein sorgfältiges Bearbeiten der Inhalte mit drei Wochenlektionen anspruchsvoll ist. Stehen nur noch 2 Lektionen zur Verfügung, muss eine Auswahl der zu bearbeitenden Inhalte getroffen werden.

Folgende Ziele sollen mit dieser Umsetzungshilfe für *New World 5 G* (Grundansprüche) und für *New World 5E* (Erweiterte Ansprüche) erreicht werden:

- » Die Ziele des Lehrplans Passepartout/LP21 können mit der neuen Lektionentafel erreicht werden.
- » Lehrkräfte mit gemischten Klassen (Sek–Real) können unkompliziert eine Übersicht über die Lernziele und Inhalte der zwei Niveaus behalten.
- » Die Umsetzungshilfe soll die Lehrkraft nicht in ihrer persönlichen Gestaltung des Unterrichts einschränken. Daher ist sie in groben Schritten getaktet. Z.B.: Empfehlung Unit 1, Übung 2 im IVE (= grob getaktet), nicht Unit 1, Übung 2a, 2c, 2e im Klassenunterricht; Übung 2b, 2d im IVE (= fein getaktet).

Für Realklassen ist *New World 5G* in vielen Bereichen anspruchsvoll. Die Kompetenzbereiche Hören, Lesen und Sprechen sollen gemäss Lehrplan bis Niveau A2.2 behandelt werden. Es wird aber das gleiche Material wie für die erweiterten Ansprüche angeboten (B1.1 bis B1.2). Hier kann die Lehrkraft (wie schon bei *New World 3* und 4) bei den Texten eine Auswahl treffen und/oder mehr Unterstützung anbieten. Auch bei den Hörtexten braucht es Unterstützung durch mehr Pausen, gemeinsames Erarbeiten der Inhalte oder Vorentlastung durch Wiederholen von spezifischen Wortfeldern. Im Bereich Schreiben können die Realschüler die Ziele des Lehrplans (A2.1) bezüglich Inhalten mit einem eingeschränkten Wortschatz erreichen. Allerdings gehen die grammatikalischen Inhalte des Lehrmittels allesamt weiter als im Référentiel Lehrplan Passepartout beschrieben.

Das heisst, die neu eingeführten grammatikalischen Strukturen (*present perfect*, *will-future*, *some and any, if-sentences for the future*, die Bildung und Anwendung von *adverbs* aus *adjectives* und *expressions of obligation with modal verbs*) behandeln Ziele, welche der Lehrplan für die Realstufe in keinem der Kompetenzbereiche vorsieht. Entsprechend empfiehlt es sich, diese grammatikalischen Inhalte wegzulassen und den Fokus auf die Festigung von Strukturen, die im *New World 1–4* eingeführt wurden, zu setzen.

Für Sekundarklassen können die Ziele des Lehrplans Passepartout mit *New World 5E* erreicht werden. Der Kompetenzbereich I: Hören, Lesen, Sprechen (B1.1 bis B1.2) und Schreiben (A2.2 bis B1.1), sowie die im Référentiel beschriebenen Stufen und auch die Kompetenzbereiche II und III werden mit dem Lehrmittel abgedeckt.

Unit 1

Die Einführung des *present perfect* ist für das Realniveau nicht lehrplanrelevant. Darum wird vorgeschlagen mit Realklassen das *past simple* und *past continuous* zu repetieren.

IVE	Klasse G	Unit 1	Klasse E	IVE
	x	Intro	x	
	x	1	x	
x		2		x
	x	3		x
	x	4	x	
	x	5	x	
	x	6	x	
	x	7	x	
x		8		x
	Ersatz: Repetition <i>past simple</i> und <i>past continuous</i> My Resources p. 16 <i>irregular verbs</i> Grundform und <i>past simple</i>	9	x My Resources p. 16 <i>irregular verbs</i> alle Formen	
(x)	Je nach Interesse 10 oder 11	10	Je nach Interesse 10 oder 11	(x)
(x)	Je nach Interesse 10 oder 11	11	Je nach Interesse 10 oder 11	(x)
x		12		x
	x anstelle von « <i>if-clauses</i> » besser <i>present simple</i> verwenden (I have a headache. I should/could take a painkiller.)	13	x	
	x	14	x	
	x	15 + 16	x	

Unit 2

Für Realklassen ist laut Lehrplan Passepartout nur eine *future tense* zwingend zu erarbeiten. Die *going to future* wurde bereits in *New World 2*, Unit 2 und *New World 4*, Unit 5 eingeführt und geübt. Für die mündliche Präsentation des Project Tasks ist das Futur unerlässlich. Hier kann wahlweise das bekannte *going to* oder doch die neue *will-future*, welche vielen Schülern einfacher erscheint, eingeführt und verwendet werden.

IVE	Klasse G	Unit 2	Klasse E	IVE
	x	Intro	x	
	x	1	x	
	x	2	x	
x		3		x
x		4		x
x		5		x
	x	6	x	
x		7		x
x S. 41	x S. 40	8	x	
	x	9	x	
x		10		x
	x	11	x	
	Ersatz: Eine <i>future tense</i> üben	12	x	
	x Vorlage S. 48 anpassen (<i>present simple</i> , <i>past simple</i> und die ausgewählte <i>future tense</i>)	13 + 14	x	

Unit 3 Die Strukturen <i>some and any</i> und <i>if-sentences</i> sind für das Realniveau nicht lehrplanrelevant. Die entsprechenden Übungen können weggelassen werden.	IVE	Klasse G	Unit 3	Klasse E	IVE
		x	Intro	x	
		x	1	x	
		x	2	x	
		x	3	x	
		x	4	x	
		x	5	x	
		x	6	x	
	x		7	x	
	x		8		x
	x		9		x
	x		10	x	
	x		11	x	
		x	12	x	
		x	13	x	
		x	14	x	
		x	15		x
	x		16	x	
		x	17	x	
	x		18		x

Unit 4 Thematisch wurden ähnliche Inhalte bereits in <i>New World 3</i> , Unit 1 und <i>New World 4</i> , Unit 3 besprochen. Für Realklassen werden keine neuen lehrplanrelevanten Strukturen eingeführt. Darum kann die Unit im Ermessen der Lehrperson ganz weggelassen und mit einem eigenen Projekt ersetzt werden. Für Sekundarklassen gilt thematisch dasselbe. Allerdings werden hier die lehrplanrelevanten <i>adverbs</i> aus <i>adjectives</i> und die Anwendung von <i>expressions of obligation with modal verbs</i> behandelt. Diese können allenfalls auch an einem anderen Thema behandelt und in einem eigenen Projekt überprüft werden.	IVE	Klasse G	Unit 4	Klasse E	IVE
		x	Intro	x	
	x		1	x	
	x		2	x	
	x		3		x
		x kann isoliert bearbeitet werden	4	x kann isoliert bearbeitet werden	
	x		5		x
	x		6		x
	x		7	x	
		x	8	x	
		x	9		x
		x	10	x	
	x		11		x
	x		12		x
		x	13	x	

